



Der Verein Lebenshilfe Westsachsen wollte es erst gar nicht glauben, als er erfuhr, dass die Spendenaktion des Vereins „Leser helfen“ 23.000 Euro eingebracht hat – gespendet von Lesern der „Freien Presse“, darunter 2100 Euro von der die DRH-Stiftung „Kinderhilfe“

Zwickau. Doch das Geld wird dringend gebraucht und es wird auch sehr sinnvoll eingesetzt. „Jetzt können wir endlich dringend nötige Förder- und Verbrauchsmaterialien sowie Hilfsmittel kaufen, für die bisher kein Geld zur Verfügung stand“, sagt Vereinsvorsitzende Isa-

bell Möckel. Die Behandlung der Kinder durch Psychologen, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden und Heilpädagogen werde zwar durch die Krankenkassen und Sozialämter bezahlt, allerdings fehle für TÜV-geprüftes Fördermaterial das Geld (im Bild Logopäde Peter

Rehm). Auch soll die mobile Hausfrühförderung des Vereins, die Familien vor allem in den ländlichen Regionen Westsachsens zugute kommt, von der Spende profitieren. Heute betreuen insgesamt 15 Fachkräfte rund 120 Kinder in Wilkau-Haßlau und bei Hausbesu-

chen. Auch Rainer Eichhorn, der Vorsitzende des Stiftungsrates der DRH-Stiftung „Kinderhilfe“, zeigte sich begeistert von der Spendenbereitschaft: „Das Geld ist gut angelegt, weil es Kindern mit Defiziten hilft, ihren Weg ins Leben zu gehen.“

FOTO: RALPH KOEHLER